

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 15. April 2024** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

Tagungsbeitrag (inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen):

ÖWAV-Mitglieder:	€ 410,- (+ 20 % USt.) ¹
Nichtmitglieder:	€ 610,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)	€ 80,- (+ 20 % USt.) ²

Gedruckte Vortragsunterlagen erhalten Sie nur auf Bestellung im Vorhinein, dafür werden zusätzlich € 20,- in Rechnung gestellt. Bitte um Angabe bei der Online-Anmeldung!

¹ Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

² Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Fachliche Hinweise: DI Dr. Lukas Kranzinger, Tel. +43-1-535 57 20-79, E-Mail: kranzinger@oewav.at

Kontakt: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem untenstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22791“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.



zukunft
SEIT 1909
denken

ÖSTERREICHISCHE ABFALLWIRTSCHAFTSTAGUNG 2024

Kreislaufwirtschaft – Abfallwirtschaft im Zeichen des Wandels

24. bis 26. April 2024
Erste Campus
1100 Wien | Am Belvedere 1

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Stadt
Wien



Abfallwirtschaft,
Straßenreinigung
und Fuhrpark

 **WIEN ENERGIE**

12.30 – 13.00 Registrierung und Begrüßungskaffee

Moderation und Einleitung: Manuela RAIDL, Journalistin & Moderatorin

13.00 – 13.30 **Begrüßung und Eröffnung**

Univ.-Prof. DI Dr. Roland POMBERGER, Montanuniversität Leoben / ÖWAV-Vizepräsident
Mag. Jürgen CZERNOHORSZKY, Amtsführender Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal
BM Leonore GEWESSLER, BA, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (angefragt)

13.30 – 14.10 FESTVORTRAG

Der Klimawandel aus historischer Sicht

Dr. Philipp BLOM, Historiker, Schriftsteller und Journalist

14.10 – 14.20 **POSTERSESSION unter der Leitung von**

Univ.-Prof. DI Dr. Marion HUBER-HUMER, Universität für Bodenkultur Wien

14.20 – 15.00 Kaffeepause

Block 1 Aktuelle Entwicklungen

Rundschau Abfallwirtschaft – Rundschau Kreislaufwirtschaft

15.00 – 15.10 **Moderation und Einleitung in den Block**

Dr. Martina ABLEIDINGER, MA 48

15.10 – 15.40 **Aktuelle und zukünftige Vorhaben des BMK**

SC DI Christian HOLZNER, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

15.40 – 16.00 **Wohin geht die abfallwirtschaftliche Reise Wiens**

DI Rainer KRONBERGER, MA 48

16.00 – 16.20 **Closing the loop! – Schließung von Energie- und Stoffkreisläufen als Treiber der Energiewende**

DI Alexander KIRCHNER, Wien Energie GmbH

16.20 – 17.00 Fragen und Diskussion

17.00 – 17.30 Kaffeepause mit **POSTER WALK**

17.30 – 18.30 **Verleihung des Abfallwirtschaftspreises „PHÖNIX 2024“**

Moderation: Manuela RAIDL, Journalistin & Moderatorin

ab ca. 18.30 **Abendempfang** mit freundlicher Unterstützung der **MA 48/Stadt Wien** und der **Wien Energie GmbH**

Block 2 Zukunftsdialog – „Junge“ Ideen für die Abfallwirtschaft

09.00 – 10.05 **Moderation/Einleitung:** Junge Abfallwirtschaft & Junge Umweltjurist:innen des ÖWAV
DI Dr. Lukas KRANZINGER, Bereichsleiter Abfallwirtschaft im ÖWAV
Viktoria Helene GABRIEL, MSc., FH Campus Wien
Hannah HOFBAUER, pulswerk GmbH
Mag. Lisa BRANDAUER, BSc., Niederhuber & Partner Rechtsanwältin GmbH

Interaktive Fachdiskussion zur Publikation „Neue Wege einer modernen Ressourcengesellschaft – Kunststoffe, Alttextilien und Bodenaushub“

DI Dr. Alexia TISCHBERGER-ALDRIAN, Montanuniversität Leoben
GF Sandra PECHAC, MA, Plattform Verpackung mit Zukunft e.V.
GF Mag. Eva Maria STRASSER, WKO – FV Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie
Priv.-Doz. DI Dr. Andreas BARTL, Technische Universität Wien
Mag. DI Thomas KASPER, Porr Umwelttechnik GmbH
N.N.

10.05 – 10.30 **Prämierung der besten Poster**

Univ.-Prof. DI Dr. Marion HUBER-HUMER, Universität für Bodenkultur Wien

10.30 – 11.00 Kaffeepause

Block 3 Vereinheitlichung der getrennten Sammlung

11:00 – 11.10 **Moderation und Einleitung in den Block:**

Dr. Ferdinand KOCH, GF VÖA – Vereinigung öffentlicher Abfallwirtschaftsbetriebe

11.10 – 11.25 **Motivation – Die Kunst der Ausrede**

Assoz. Prof. DI Dr. Thomas BRUDERMANN, Nachhaltigkeitsforscher und Psychologe, Karl-Franzens-Universität Graz

11.25 – 11.40 **Sind die Altstoffrecyclingquoten erreichbar?**

Mag. Sarah WARSCHER, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

11.40 – 12.10 **Zukunft des Textilrecyclings**

Gegenwart und Zukunft von Alttextilien

GF Hans BON, Wieland Textiles
Prok. DI MA Stefanie KÖBERL, Saubermacher Dienstleistungs AG

Gegenwart und Zukunft von Alttextilien – Aus der Praxis des einzigen Kleidersortierwerks Österreichs

Karoline MÄTZLER, Caritas Vorarlberg

12.10 – 12.20 Fragen und Diskussion

12.20 – 13.20 Mittagsbuffet

Block 4 Quoten oder Motivationsorientierte Kreislaufwirtschaft in der praktischen Umsetzung

13.20 – 13.30 **Moderation und Einleitung in den Block:**

Mag. Karin HUBER-HEIM, Circular Economy Forum Austria

13.30 – 13.45 **Maßnahmen zur Attraktivierung von Sekundärrohstoffen**

Mag. Maximilian MAUTHE, Industriellenvereinigung

13.45 – 14.00 **RHI Magnesita goes circular – Motivation, Innovation und Grenzen von Feuerfestrecycling**

Dr. Alexander LEITNER und Dr. Simone NEUHOLD, RHI Magnesita GmbH

14.00 – 14.15 **Kunststoffkreislauf Bericht eines integrierten Players**

Frank RIEKER, PreZero Polymers Int.

14.15 – 14.35 Fragen und Diskussion

14.35 – 14.45 **Verleihung des Zertifikates zum Entsorgungsfachbetrieb V.EFB**



14.45 – 15.15 Kaffeepause

Block 5 Politische Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft/Kreislaufwirtschaft

15.15 – 15.25 **Moderation und Einleitung in den Block:**
Tarek LEITNER, TV-Journalist und Moderator

15.25 – 16.15 **Politischer Umwelt-Pitch mit Mitgliedern des parlamentarischen Umweltausschusses**

Abg. zum NR Johannes SCHMUCKENSLAGER, ÖVP

Abg. und GR Mag. Stephan AUER-STÜGER, SPÖ

Abg. zum NR Dr. Astrid RÖSSLER, Die Grünen

Abg. zum NR Walter RAUCH, FPÖ

Abg. zum NR Michael BERNHARD, NEOS

16.15 – 16.45 Fragen und Diskussion

16.45 – 17.00 **Schlussworte und Verabschiedung**
Univ.-Prof. DI Dr. Roland POMBERGER, Montanuniversität Leoben

ab ca. 17.00 Ausklang der Abfallwirtschaftstagung 2024

Freitag, 26. April 2024

Exkursion in die Praxis

Exkursion 1 MA 48 – Standort Rinter

08.00 – 12.30* Adresse Standort: 1220 Wien, Percostraße 2

Maximal 40-50 Personen (Gruppenaufteilung)

*inklusive Hin- und Rückfahrt mit dem Bus vom Hauptbahnhof

Besichtigt werden:

Behandlungsanlage für Verbrennungsrückstände, Logistikzentrum für getrennt gesammelte Wertstoffe inklusive Ballierung von Leichtverpackungen sowie Mistplatz Rinter, Altwarenlogistik und Tandler 2

Exkursion 2 Wien Energie Erlebniswelt

08.00 – 12.30* Adresse Standort: 1090 Wien, Spittelauer Lände 45

Maximal 60 Personen (4 Gruppen à 15 Personen)

*inklusive Hin- und Rückfahrt mit dem Bus vom Hauptbahnhof

Erlebnispfad durch die Thermische Verwertungsanlage Spittelau

Erfahren Sie, wie die Wien Energie mittels des rundum sanierten und modernisierten Erlebnispfades in der wohl weltweit bekanntesten Thermischen Verwertungsanlage Abfallaufbereitung und Kreislaufwirtschaft einem breiten Publikum zugänglich macht.

Darüber hinaus ermöglicht Ihnen der von unseren Expert*innen durchgeführte Rundgang einen exklusiven Blick in direkt in die Anlage – nach Hundertwassers Vision ein Beispiel für eine harmonische Symbiose von Technik, Ökologie und Kunst (allenfalls werden Sicherheitsschuhe und Helme zur Verfügung gestellt).

Allgemeine Hinweise zu den Exkursionen:

Es kann **nur 1 der beiden Exkursionen** gebucht werden, da diese parallel abgehalten werden. Ein Bustransfer wird jeweils bereitgestellt. In der Spittelau können keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden (sie können umliegende Parkgaragen nützen).

Änderungen vorbehalten. Nähere Infos wie auch der detaillierte Ablauf werden noch zeitgerecht bekannt gegeben.

Zum Inhalt der Tagung:

Der Auftakt zur Österreichischen Abfallwirtschaftstagung 2024 erfolgt mit dem Festvortrag von Philipp Blom, einem renommierten Philosophen, Historiker und Bestseller-Autor. Unter dem Titel „Der Klimawandel aus historischer Sicht“ wird Blom die Teilnehmer:innen auf eine spannende Reise durch die historische Entwicklung des Klimawandels mitnehmen.

Im Anschluss setzt der erste Konferenztag einen Schwerpunkt auf einen umfassenden Blick auf die aktuelle Lage in der Kreislaufwirtschaft. Ein Highlight dieses Tages ist zweifellos die Verleihung des Abfallwirtschaftspreises Phönix 2024, der Leistungen und Innovationen in diesem Bereich auszeichnet.

Der zweite Tag startet mit dem „Zukunftsdialog“ der Jungen Abfallwirtschaft, diesmal gemeinsam mit den Jungen Umweltjurist:innen des ÖWAV! Auch dieses Mal bietet die Konferenz jungen Forscher:innen und Wissenschaftler:innen die Möglichkeit, ihre aktuellen Forschungsergebnisse im Rahmen einer Postersession zu präsentieren.

Zudem befasst sich der zweite Konferenztag mit der Vereinheitlichung der getrennten Sammlung von Abfällen bis hin zu praxisorientierten Diskussionen über Quoten oder motivationsorientierte Kreislaufwirtschaft – die Teilnehmer:innen werden in verschiedene Aspekte der nachhaltigen Abfallbewirtschaftung eingeführt.

Abgerundet wird die Tagung durch eine eingehende Analyse der politischen Entwicklungen im Bereich Abfall- und Kreislaufwirtschaft.

Sponsoren

Vielen Dank an unsere Sponsoren! ALLE Sponsoren und Aussteller finden Sie dann auf unserer Website unter <https://www.oewav.at/AWT2024!>



Abfallwirtschaft,
Straßenreinigung
und Fuhrpark



Vereinigung
öffentlicher
Abfallwirtschaftsbetriebe



Location und Hotelinfo:

Der **Erste Campus** liegt zentral beim Hauptbahnhof: **Am Belvedere 1, 1100 Wien**

Infos zur Lage und Anreise finden Sie unter <https://www.oewav.at/AWT2024/Tagunglocation>

Rund um den Hauptbahnhof finden Sie zahlreiche Hotels. Nähere Infos dazu finden Sie dann ebenso auf unserer Website.

Sponsoring & Ausstellung:

Gerne informieren wir Sie über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten. Für nähere Informationen zu Zielgruppen, Ausstellungskapazität und Preisen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Martin Waschak, Tel.: +43-1-5355720 DW 75, E-Mail: waschak@oewav.at

Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings auszurichten.

Informationen zum Thema Nachhaltigkeit am Erste Campus finden Sie [hier](#).

